

Leitungswechsel mit Standing Ovationen



Vier Personen wurden bei der Delegiertenkonferenz der FEG Schweiz verabschiedet.

Quelle: FEG Schweiz / Beat Staub

Nach elf Jahren wurde am Peter Schneeberger 25. Mai aus der Leitung der FEG Schweiz verabschiedet und sein Nachfolger Daniel Rath eingesetzt. Auch andere Wechsel und Neuaufnahmen von Gemeinden sorgten für Emotionen.

Nach 30 Jahren Aufbauarbeit konnte die FEG Ilanz einstimmig als Bundessgemeinde aufgenommen werden. Dies wurde dank der Investition der Vision Schweiz im Bündner Oberland möglich. Von der anderen Seite der Schweiz kam die FEG Benaja Aeschi neu zum Verband – auch sie wurde einstimmig aufgenommen. Weiter kommt die «Kirche im Park» Rorschach neu als Gemeinde im Befreundeten-Status zum Verband dazu.

Im zweiten Teil der DK wurde ein bewegender Gottesdienst mit vier Verabschiedungen und der Einsetzung von Daniel Rath gefeiert. Er wird ab 01. September 2024 seine Aufgabe als Vorsitzender FEG Schweiz antreten.

Zusammenhalt und dienende Leiterschaft

Daniel Rath (53) ist seit 1994 als Gemeindegründer und Pastor in der FEG Schweiz engagiert. Seit Anfang 2017 leitet er die «Stami – Kirche die bewegt» in St. Gallen. Als Ehemann und Vater von drei erwachsenen Kindern ist ihm der Zusammenhalt aller Generationen wichtig. Sein Herz schlägt für dienende Leiterschaft. Er träumt von Gemeinden, in denen Gottes Liebe Kreise zieht. Folgendes schätzt er an der FEG Schweiz: «Ich habe viele beeindruckende Menschen kennengelernt, von denen ich viel gelernt habe und die mir zu Vorbildern im Glauben geworden sind. Was mich von Anfang an fasziniert, ist auch das Konstrukt der FEG: Selbstständige Gemeinden, die sich selbst nicht genug sind und sich deshalb zu einem grösseren Ganzen zusammengeschlossen haben, um eine gemeinsame Mission zu leben. Das begeistert mich.»

Daniel Rath bringt Erfahrungen aus dem Bankensektor, Theologiestudium, zwei Gemeindegründungsarbeiten, als Lead-Pastor und auch in Projektarbeiten mit. «Servant Leadership ist ein Konzept, das meinen Dienst als Leiter prägt. Dabei ist mir wichtig, den Wert von Empowerment hervorzuheben. Es gibt dienende Menschen, die andere durch ihren Dienst von sich abhängig machen. Mein Ziel besteht darin, Menschen zu bevollmächtigen und von Jesus abhängig zu sein.»

Standing Ovation für Schneeberger und Dufner

Peter Schneeberger teilte in seiner letzten Predigt an einer DK als Leiter FEG das Herz von Jesus. Christen sind aufgerufen, sich an die Seite des «Bodenschreibers» Jesus zu begeben, die Sünder nicht zu beschämen und erst recht nicht im geifernden Publikum zu sitzen (siehe [Johannes Kapitel 8, Verse 1-11](#)).

In den Ruhestand verabschiedet wurden Beat Abry, Evangelist, und Reiner Bamberger, Dozent FEG Schweiz. Gewürdigt und verdankt wurden auch Peter Schneeberger, Vorsitzender FEG Schweiz und Michi Dufner, Leiter Next Generation. Die Standing Ovation und die Dankesworte von vielen Menschen aus dem Bund machen deutlich, welche Rolle die beiden für die FEG Schweiz und das Leben von vielen FEG'lern gespielt haben. Peter Schneeberger war 2013 bis 2024 Vorsitzender und Michi Dufner 2012 bis 2024 Leiter Next Generation.

Zur Website:

[FEG Schweiz](#)

Zum Thema:

[Digital Nähe schaffen: Wie eine FeG Menschen für den Glauben begeistert](#)
[Vater und Sohn: Wenn es in der Familie gleich mehrere Pastoren gibt](#)

Datum: 28.05.2024

Quelle: FEG Schweiz

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)